

Zu Besuch beim besten Helfer des Osterhasen: Bürgermeisterin Ulrike Schmidt besichtigt den Süßwaren-Versender „World of Sweets“

30.03.2023 16:23



Es ist kein Geheimnis, aber sicherlich vielen Menschen in der Region nicht bewusst: Mit „World of Sweets“ sitzt in Henstedt-Ulzburg der beste Helfer des Osterhasen. Bei Deutschlands größtem Süßwaren-Versender tummeln sich über 10.000 Produkte von rund 800 verschiedenen Marken auf circa 4.000 Quadratmetern Lagerfläche. Dank des Onlinehändlers können ganz unterschiedliche Schlemmereien im Osternest landen und sowohl bei kleinen als auch großen Leckermäulern für Freude sorgen: Denn von A wie Amarettini über B wie Bonbons bis hin zu C wie Chilestangen aus Lakritz hält „World of Sweets“ das komplette ABC an Süßwaren bereit. In Hochphasen – wie jetzt kurz vor den Feiertagen – verlassen täglich um die 3.000 Pakete das Lager. „Es ist beeindruckend, dass sich das Henstedt-Ulzheimer Unternehmen von 2003 bis heute hinsichtlich des Sortiments zum Marktführer bei Süßwaren entwickelt hat“, sagte Bürgermeisterin Ulrike Schmidt bei einem Firmenbesuch gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Sebastian Döll, um sich über den Online-Händler zu informieren. „Wir als Gemeinde freuen uns, dass dieser erfolgreiche Betrieb bei uns beheimatet ist – nicht zuletzt, weil bei ‚World of Sweets‘ über 120 Mitarbeiter:innen einen Arbeitsplatz gefunden haben“, so Ulrike Schmidt. „Unter den Beschäftigten gibt es unter anderen Kolleg:innen aus Eritrea, Rumänien, Ghana, Tunesien, Albanien, Syrien und dem Iran. Das zeigt, was für ein weltoffener sowie vielfältiger Arbeitgeber ‚World of Sweets‘ ist.“ Die Firma habe zwar

aktuell keine Auszubildenden, könne aber grundsätzlich jungen Menschen als Lagerist:innen, Fachkräfte für Lagerlogistik sowie Groß- und Außenhandelskauffrauen beziehungsweise -kaufmänner einen Berufseinstieg ermöglichen. „Außerdem gehört die Gewerbesteuer neben der Einkommensteuer zu den großen Einnahmeposten der Gemeinde. Damit können wir unser Leistungsangebot mit den Dienstleistungen im Rathaus, den Straßenunterhalt sowie die Pflege der Grünanlagen aufrechterhalten, aber auch zusätzliche Angebote im Bereich Sport und Kultur unterstützen“, erklärte die Bürgermeisterin. Zu schätzen wisse sie auch, dass das Unternehmen von Inhaber und Geschäftsführer Markus Heide bei verschiedenen Aktionen seine Verbundenheit mit Henstedt-Ulzburg ausdrücke – wie beispielsweise durch die erneute Unterstützung mit wahrlich süßen Naschtüten bei der „Frühjahrsputz“-Aktion.

Bei einer Führung durch die Lager- und Verpackungshallen von „World of Sweets“ erfuhren Ulrike Schmidt und Sebastian Döll mehr über das Erfolgsrezept des Unternehmens, das sowohl Privat- als auch Gewerbekunden beliefert. „Unser Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden eine einzigartige Sortimentstiefe mit Marken-Klassikern, nostalgischen Produkten, Marktneuheiten und internationalen Süßwaren anzubieten“, erklärte Markus Heide. „Und wir entwickeln uns stetig weiter: Seit 2014 gibt es auch Müsli, Kaffee und Tee – wir gehen also in die Breite.“ Dazu gehöre auch, dass er Anregungen von Urlauber:innen aufnehme, die im Ausland etwas Süßes entdeckt haben, das sie künftig auch zu Hause genießen wollen. Ein weiterer Trend seien personalisierte und individuell zusammenstellbare Produkte. „Wie in jeder Branche muss man auch bei Süßwaren innovativ sein“, so der Geschäftsführer, der zudem ein ständig wachsendes Bio-Sortiment vorhält.

So wachsend wie das Unternehmen mit seinem Angebot, so wachsend war auch die Begeisterung von Bürgermeisterin Ulrike Schmidt über den Henstedt-Ulzbürger Betrieb auf Erfolgskurs. „Es ist schön, zu sehen, mit wie viel Elan, zukunftsorientiertem Unternehmergeist und aber auch viel Herz hier bei ‚World of Sweets‘ wahrlich ein großer Name in der Welt der Süßigkeiten geschaffen wurde. Wir wünschen der Firma weiterhin alles Gute“, sagte Ulrike Schmidt und versprach, gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Sebastian Döll dem Unternehmen auch in Zukunft unterstützend zur Seite zu stehen.